

Pressemitteilung

26. Oktober 2007

Expertenchat: Medikamentenabhängigkeit – die verkannte Gefahr

Dienstag, 30. Oktober 2007

Uhrzeit: 20:00 bis 21:30 Uhr

Anwesender Experte: Dr. Rüdiger Holzbach

Login: www.die-bergische-kk.de/chat

Unwissenheit, sorglose Verordnungen, unzureichende Beratung oder Missbrauch seitens des Patienten führen dazu, dass mittlerweile in Deutschland die Zahl der Medikamentensüchtigen fast genauso groß ist, wie die der Alkoholabhängigen. Der Prozess des Abhängigwerdens verläuft schleichend. Oft dauert es sehr lange, bis eine Abhängigkeit erkannt wird. Werden Symptome richtig gedeutet und eine Abhängigkeit diagnostiziert, ist die Therapie einer Medikamentenabhängigkeit meist ein langwieriger Prozess. Betroffene, Angehörige und Kontaktpersonen benötigen in jeder Phase fachmännische Begleitung und Unterstützung.

Am Dienstag, den 30. Oktober 2007 bietet die Bergische Krankenkasse für alle Interessenten in der Zeit von 20:00 bis 21:30 Uhr einen Expertenchat zum Thema Medikamentenabhängigkeit. Unter www.die-bergische-kk.de/chat beantwortet Experte Dr. Rüdiger Holzbach, Leiter der drittgrößten suchtmmedizinischen Abteilung in Deutschland, Fragen wie „Was sollte man beim Umgang mit Medikamenten beachten um eine Abhängigkeit zu vermeiden?“, „Woran erkennt man eine Sucht?“ und „Wie kann ich sie erfolgreich behandeln?“.

Für Rückfragen der Redaktion:

BKK DIE BERGISCHE Krankenkasse
Judith Grütter
Heresbachstr. 29
42719 Solingen

Tel.: 0212 2262-147
Fax: 0212 2262-407

E-Mail: judith.gruetter@die-bergische-kk.de

Zeichenzahl: 1.144 (ohne Leerzeichen)

**Zur Veröffentlichung freigegeben bis einschließlich
30.10.2007**